



Winterwanderung Saanenmöser - Gstaad

Wanderfreunde
HEITENRIED

Am 12. März, ein nasskalter Morgen, versammelten sich 32 Wanderfreunde in Heitenried und fuhren im Horner-Car via Thun -Simmental nach Saanenmöser. Saanenmöser, auf 1270 Metern Höhe gelegen, ist im Winter ein sonniges Chalet Dorf, das die Orte Zweisimmen und Saanen verbindet. Noch bevor der Ort erreicht wurde, konnte man am Himmel blaue Flecken erkennen. Unsere bewährte Chauffeurin, Maria Beyeler, zeigte sich optimistisch, was das Wetter anbelangte. Im Golfhotel stärkte sich die Gruppe mit dem obligaten Startkaffee. Anschliessend wurde der Wanderweg unter die Füsse genommen. Über die zum Teil Schneebedeckten Wanderwege schlenderte die Gruppe über den Panoramaweg nach Wittere – Schlittmoos -Gruben - Neuwert bis nach Gstaad. Dort wo der Schnee bereits geschmolzen war, wurden die Wanderschuhe doch arg schmutzig.



Der Wettergott hatte tatsächlich Erbarmen mit den Wanderern, die Wolken verzogen sich allmählich höher hinauf. Herrliche Ausblicke auf die Gipfel von Gummfluh und Le Rubli, die das Gstaader Panorama kraftvoll beherrschen, öffneten sich. Das Dorf Schönried, mit seinen vielen schmucken Holzhäusern, kam in Sichtweite. Zweimal kreuzte die Gruppe eine Skipiste, was jedoch die Ruhe und den Genuss der Winterwanderung in keiner Weise störte.

Die Wanderfreunde schätzten die Abwechslung auf normalen und schneebedeckten Wegen. Nach über zweieinhalb Stunden erreichte die Gruppe den weltbekannten Ort Gstaad. Im Hotel Victoria wurde die muntere Schar, trotz den schmutzigen Schuhen, herzlich empfangen wurden kulinarisch verwöhnt. Zur Überraschung der Wanderer offerierte das gepflegte Hotel ein Dessert. Das gemütliche Beisammensein krönte den Tagesausflug. Die Rückfahrt erfolgte via Saanen - Rougemont - Château-d'Oex-Montbovon - Bulle – Flamatt zurück nach Heitenried und Tafers.

Für die Teilnehmer war es nach der langen Winterpause ein schöner, abwechslungsreicher Tag. Herzlichen Dank an Bruno und Franz für die Organisation der 1. Saisonwanderung. Ein ebenso grosses Dankeschön an Maria Beyeler für ihre sichere, aufmerksame Fahrkünste.

Astrid Götschmann

